

Neujahrskonzerte 2026: Eine beeindruckende musikalische Reise

Die Herzogstadt begrüßt das neue Jahr mit klingender Lebensfreude. Zwei Konzerte voller Leidenschaft, Musik und Emotion verwandeln die Blumenhalle am Sonntag, 4. Jänner, in eine Bühne der festlichen Töne.

St. Veit/Glan | Die Neujahrskonzerte am 4. Jänner 2026 in der St. Veiter Blumenhalle vereinen Musik, Tanz und Szenenspiel zu einem Abend voller Schwung und Lebensfreude. Schon am Vormittag sorgt das Kinder-Neujahrskonzert „Expedition Edelweiß“ für einen fantasievollen Auftakt. „Die Neujahrskonzerte sind für mich besondere Momente: Musik, die berührt, Menschen, die zusammenkommen, und ein gemeinsamer Blick in das neue Jahr“, freut sich Bürgermeister Martin Kulmer. Tickets für die Neujahrskonzerte eignen sich als Last-Minute-Geschenk für die Liebsten zu Weihnachten.

Bel Ami – Drei Tenöre swingen durch die 1920er

Das Orchester Divertimento Viennese unter der Leitung von Dirigent Vinzenz Praxmarer lädt um 17 Uhr in die Blumenhalle zum Abendprogramm „Bel Ami – Drei Tenöre swingen durch die 1920er“. Das Konzert entführt auf eine Reise durch die Musik der 1920er und 30er Jahre. Im Mittelpunkt stehen die legendären Tenöre Richard Tauber, Jan Kiepura und Joseph Schmidt. Moderation: Teresa Vogl. Kartenvorverkauf: www.eventjet.at (je nach Kategorie 30 Euro, 28 Euro, 24 Euro).

Expedition Edelweiß – Das Neujahrskonzert für Kinder

Mit „Expedition Edelweiß“ präsentiert Musikvermittlerin Esther Planton ein Kinderkonzert, das herzlich, witzig und berührend ist. Im Zentrum steht die freche Bergfee DoReMi, die sich auf die Suche nach ihrer Heimat begibt. Musikalisch treffen Alpenklänge, Jodler und Volkslieder auf klassische Instrumentalwerke, Jazz-Standards und moderne Rhythmen. Beginn: 10 Uhr; Kartenvorverkauf: www.eventjet.at (12 Euro).

Fotos: (© im Bildtitel)